



Klinikum Fulda gAG • Postfach 2364 • 36013 Fulda
Klinik für HNO

**Klinik für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten,
Kopf-, Hals- und Plastische
Gesichtschirurgie
und Kommunikationsstörungen
(Hör-, Stimm- und Sprachstörungen)**
Direktor: Prof. Dr. med. K. Schwager

Telefon-Durchwahl: (0661) 84-6003
Telefax-Durchwahl: (0661) 84-6010
E-Mail: AMB.HNO@klinikum-fulda.de

Diktatzeichen
schw

Fulda,

Spezialsprechstunde pulsatiler Tinnitus

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Sie fragen wegen eines Termins in unserer Spezialsprechstunde für pulsatilen Tinnitus nach. In dieser Sprechstunde geht es um Ohrgeräusche, die „eindeutig“ mit dem Herzschlag bzw. dem tastbaren Puls einhergehen. Dauergeräusche und pulsunabhängige Geräusche, die in Abständen wiederkehren, sind nicht Krankheitsbilder für die diese Sprechstunde gedacht ist.

Da wir eine Vielzahl von Anfragen haben, sehen wir uns veranlasst, Sie zunächst zu bitten, einen Hals-Nasen-Ohren-Facharzt aufzusuchen und die Problematik mit ihm zu besprechen. Er sollte auch eindeutig feststellen, dass bei Ihnen ein pulsfrequenzabhängiger Tinnitus besteht. Dies heißt im Klartext, das von Ihnen wahrgenommene Ohrgeräusch muss im Gleichklang mit dem Puls- bzw. Herzschlag liegen. Das heißt aber auch bei körperlichen Anstrengungen wie Treppensteigen oder sportlichen Betätigungen muss das Ohrgeräusch in derselben Frequenz wie der Herzschlag zunehmen. Erst dann ist es sinnvoll einen Termin in unserer Spezialsprechstunde zu vereinbaren. Eine Mitteilung Ihres HNO-Arztes könnte z. B. folgenden Wortlaut haben: „Das von der Patientin/dem Patienten wahrgenommene Ohrgeräusch hat nach HNO-ärztlicher Untersuchung und Überprüfung eindeutig einen pulssynchronen Charakter“.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. med. K. Schwager
Direktor der HNO-Klinik